

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für Medien, Abteilung Visuelle Kommunikation für das Sommersemester 2019 folgende Lehrveranstaltungen zur Ausschreibung:

240.239 Workshop Fotografie

Ein Workshop im Ausmaß von 2 Sem.Std. lit.b

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.316,02€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Im Rahmen eines Workshops sollen Fragestellungen der Fotografie auf den Grund gegangen werden. Ziel ist eine Auseinandersetzung mit dem Schauen, dem Fühlen und dem Denken, um auf der kognitiven wie auch der (fotografischen) technologischen Ebene Prozesse zu erkennen und festzuhalten.

Die Lehrveranstaltung soll Methoden, Strategien und Arbeitsweisen in der Fotografie beleuchten und den Studierenden die Möglichkeit bieten, selbst zu experimentieren und thematische Aufgabenstellungen unter Anleitung zu erarbeiten. Der Fokus soll weniger auf der Suche nach dem richtigen Bildmotiv, als mehr auf der Technik von Abdrücken des Lichts oder anderer Prozesse auf einem Trägermaterial liegen.

Die Lehrveranstaltung ist Teil der Wahlkompetenzen des Masterstudiums Visuelle Kommunikation.

Einstellungserfordernisse:

- Abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium oder eine gleichwertige Qualifikation im Bereich Fotografie oder visueller Kommunikation.
- Mehrjährige praktische Erfahrung
- Technisches Know-How im Umgang mit analoger und digitaler Fotografie
- Pädagogische und didaktische Eignung

240.910 Ausstellungsdesign

Ein Workshop im Ausmaß von 2 Sem.Std. lit.b

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.316,002€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse über die Möglichkeiten von Ausstellungsgestaltung auch unter Einbeziehung der neuen Medien. Vermittlung von Wissen aus der Theorie der Szenografie, sowie Methoden des Ausstellens. Anhand von Übungen sollen konzeptionelle und gestalterische Kompetenzen zur Vermittlung von Inhalten sowie zur Gestaltung und Inszenierung der Präsentation von Objekten in Räumen erworben werden. Im Fokus der Lehre steht das verbindende Narrativ, das Objekt, Raum und Gestaltung verbindet (storytelling).

Die Lehrveranstaltung ist Teil der Wahlkompetenzen des Masterstudiums Visuelle Kommunikation.

Einstellungserfordernisse:

- Abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium oder eine gleichwertige Qualifikation im Bereich Design / Ausstellungsdesign / Informationsdesign / Mediengestaltung, etc.
- Mehrjährige Auseinandersetzung und Spezialisierung im Bereich der Ausstellungsgestaltung, Produktpräsentation, Szenographie, etc
- Pädagogische und didaktische Eignung

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund und Bewerbung von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind bis spätestens 20.03.2019 in digitaler Form an ufg.bewerbung431@ufg.at, an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

Univ.Prof. Dipl.des. Frank Louis
Vizerektor